

Unfall: Kaum ein Autofahrer bleibt verschont - Unfallzahlen steigen im Sommer sprunghaft an - was ist im Ernstfall zu tun

Der Sommer naht - die Urlaubszeit steht vor der Tür: Wie in jedem Jahr quälen sich Autokolonnen über deutsche Straßen und Unfälle nehmen sprunghaft zu. Fast jeder Autofahrer wird irgendwann in einen Unfall verwickelt. Das Risiko ist bekannt: Doch was ist im Fall der Fälle zu tun?

Der Sommer naht - die Urlaubszeit steht vor der Tür: Wie in jedem Jahr quälen sich Autokolonnen über deutsche Straßen und Unfälle nehmen sprunghaft zu. Fast jeder Autofahrer wird irgendwann in einen Unfall verwickelt. Das Risiko ist bekannt: Doch was ist im Fall der Fälle zu tun?

~~W~~Wenn Menschen verletzt, sollte die Polizei

Wenn der Unfall passiert ist, sollte man wissen, was zu tun ist: Wer auf Nummer sicher gehen will, hat einen Europäischen Unfallbericht im Handschuhfach liegen. Die Beamten halten alle Fakten in einem Protokoll fest. Bleiben die Kontrahenten unter sich, füllt man, so die HUK-COBURG, am besten einen europäischen Unfallbericht aus. Den sollte jeder Autofahrer griffbereit im Handschuhfach liegen haben. Wer die Fragen nach Personalien, Versicherung und Unfallhergang beantwortet sowie ein Foto vom Unfallgeschehen macht, hat eine solide Basis für die Schadenregulierung gelegt. Falls es Zeugen gibt, sollten deren Personalien notiert werden. – Den Unfallbericht stellen Versicherer ihren Kunden in der Regel kostenlos zur Verfügung.

Stehen die Fakten fest, ist der Unfallverursacher in der Uhr: Er muss seiner Versicherung den Schaden zeitnah melden. Und selbst wenn die Haftung klar zu sein scheint, sollte der Geschädigte das Gespräch mit der gegnerischen Kfz-Haftpflichtversicherung suchen.

Unfall mit ausländischem Pkw?

Deutschland ist Transitland. Gerade im Sommer sind viele ausländische Pkw auf deutschen Straßen unterwegs und Unfälle zwischen Ausländern und Deutschen keine Seltenheit. Verschuldet ein Ausländer einen Unfall, kann sich der deutsche Geschädigte mit seinen Ansprüchen an das „Deutsche Grüne Karte Büro“ wenden (Telefon (030) 2020 5757; Telefax (030) 2020 6757; claims@gruene-karte.de). In der Regel überträgt das „Deutsche Grüne Karte Büro“ die Schadenregulierung an einen inländischen Kfz-Haftpflichtversicherer. Der Schaden des deutschen Unfallopfers wird also reguliert, als hätte ein deutscher Verkehrsteilnehmer den Unfall verschuldet.

Soweit die versicherungstechnische Seite. Zusätzlich sollten Autofahrer an die Ausstattung denken, die man zum Aussteigen und Absichern der Unfallstelle sowie zur Ersten Hilfe braucht: Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten. Die Warnweste gehört ins Handschuhfach, damit sie greifbar ist und der Verbandskasten sollte ab und an auf seine Verwendbarkeit überprüft werden.

Pressekontakt:

Karin Benning

Telefon: 09561 / 96 - 2084

E-Mail: karin.benning@huk-coburg.de

Unternehmen:

HUK-COBURG Versicherungsgruppe
Bahnhofsplatz
96444 Coburg

Internet: www.huk.de

HUK-COBURG Versicherungsgruppe

Mit rund zehn Millionen Kunden versteht sich die HUK-COBURG Versicherungsgruppe als der große Versicherer für den privaten Haushalt. Die Beitragseinnahmen beliefen sich 2011 auf 5,3 Mrd. Euro. Traditioneller Schwerpunkt des Geschäfts ist die Kfz-Versicherung, auf die knapp die Hälfte der Beitragseinnahmen entfallen. Mit rund neun Millionen versicherten Kraftfahrzeugen ist die Unternehmensgruppe der größte deutsche Autoversicherer; in der privaten Haftpflicht- sowie in der Hausratversicherung hat sie jeweils Platz zwei inne. Besondere Bedeutung haben für die HUK-COBURG Versicherungsgruppe traditionell die Angehörigen des öffentlichen Dienstes. Vier Millionen ihrer Kunden zählen zu ihm; damit ist die HUK-COBURG Versicherungsgruppe auch der größte deutsche Beamtenversicherer.

huk coburg